

NEWSLETTER des Schullelternbeirats

2. Ausgabe
Schuljahr 2021/2022
06.01.2022
seb@smg-ingelheim.de



SEBASTIAN - MÜNSTER - GYMNASIUM
Ingelheim

Liebe Eltern,

ein gutes neues Jahr wünschen wir Ihnen aus dem Schullelternbeirat.

Die aktuellen Zahlen der Experten lassen gegenwärtig schlimmes befürchten und wir hoffen, dass SchülerInnen, LehrerInnen und übriges Personal am SMG sowie deren Familien möglichst unbeschadet durch die nächsten Wochen kommen werden.

Auch hoffen wir, dass wir verschont werden von Reiheninfektionen und Schulschließungen. Wir sind froh, dass die Kinder seit November im regulären Ablauf wieder 2-fach getestet werden (dafür hat sich der SMG-SEB öffentlichkeitswirksam eingesetzt: <https://www.smg-ingelheim.de/aktuelles-2/>) und dass seit dieser Woche auch die bereits geimpften und genesenen SchülerInnen wieder offiziell getestet werden dürfen:

<https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/hubig-erweiterte-testmoeglichkeiten-an-schulen-auch-fuer-geimpfte-und-genesene-praesenzunterricht-so/>

Luftfilter stehen uns an der Schule leider nicht zur Verfügung, der Kreis hat bislang keine positiven Erklärungen dazu abgegeben und auch keine Bereitschaft zu individuellen Lösungen signalisiert. Wir sind froh, dass wir am SMG große Fensterflächen haben und die Räume gut zu belüften sind. Das geht, solange der milde Winter anhält, bei klirrender Kälte sorgen wir uns wieder um die Gesundheit unserer Kinder.

Auf der letzten Gesamtkonferenz im Dezember kam ein wichtiges Thema zur Sprache, das wir hier unbedingt aufgreifen möchten: Die LehrerInnen berichteten von ihrer Beobachtung, dass sich in den letzten Wochen vermehrt eine nervliche Erschöpfung bei sehr vielen Schülerinnen und Schülern eingestellt hat. Die permanente Covid-19-geschuldete Anspannung, die Sorge um die eigene Gesundheit, die der Familie und Freunde, der fehlende altersgerechte Ausgleich, die permanenten Einschränkungen drücken stärker als erwartet auf das Gemüt vieler SchülerInnen.

Dazu kommt der gymnasiale Leistungsdruck, der Stress, dem die Kinder durch Arbeiten, Tests, Hausaufgaben und der Sorge, etwas zu verpassen oder schlechte Noten zu bekommen, ausgesetzt sind. Uns allen ist klar, dass Leistungskontrolle und Noten notwendig sind und ein Aussetzen dieser das Problem nur verschleppen würde.

Dennoch wurde das Kollegium auf der letzten Gesamtkonferenz von der Schulleitung dafür sensibilisiert und aufgerufen, die Schrauben wo möglich etwas zu lockern. Besonders Gespräche im Klassenverbund sollen vermehrt angeboten werden, um depressive Stimmungen aufzufangen.

Wir hoffen, dass die Ferien und die schöne Weihnachtszeit nun schon einen gewissen Erholungswert für die Kinder brachten. Für die mentale Gesundheit in diesen schwierigen Zeiten brauchen die Kinder an vorderster Stelle die Unterstützung ihrer Eltern: Lassen Sie ihre Kinder nicht allein in ihren Sorgen, hören Sie hin, verbringen Sie Zeit miteinander, schenken Sie ihren Kindern etwas mehr Aufmerksamkeit als sonst, machen Sie bewusst etwas schönes miteinander. Für uns Eltern-Vertreter in der Gesamtkonferenz waren die Beobachtungen der LehrerInnen und die Sorgen um ihre Schüler dramatisch und umso eindringlicher möchten wir diese Situation an Sie weitergeben.

Für ein gutes gemeinsames Jahr, mit mehr Gesundheit und Leichtigkeit in allen Bereichen, appellieren wir an Sie, Ihre Kinder möglichst rasch impfen zu lassen. Es erscheint uns als DER Weg zurück zu einer Normalität, die dringend nötig ist.

Beteiligung der SEB-Vertreter am Schulleben

- Abgesandte des SEB nehmen an allen Fachkonferenzen teil und berichten auf den SEB- Sitzungen über fachinterne Diskussionen und Entwicklungen. Wir Elternvertreter fühlen uns in den Fachkonferenzen willkommen, sind vertrauensvoll involviert und unsere Kommentare sind erwünscht. Besonders informativ und aufschlussreich sind die Gesamtkonferenzen, an denen der SEB mit insgesamt 8 Vertretern beteiligt ist. Hier sind wir auch stimmberechtigt und bereiten diese Sitzungen im großen monatlichen SEB- Gremium vor.
- Über den Schulausschuss ist der SEB an wichtigen Entscheidungen für Schule und SchülerInnen beteiligt. 4 SEB-Vertreter sind hier stimmberechtigt. Hier wurde z.B. auch das Strafmaß der beiden Kinder verhandelt, die Ende November eine Toilette verwüstet haben.
- Unsere Mitwirkung ist erwünscht bei den weiteren Planungen zu neuen Lernlandschaften (Pilotschule für offenes Lernen in erweiterten Lernräumen).
- Wertvoll und wichtig ist die monatliche SEB-Sitzung, in der sich 20-30 SEB-Vertreter zusammenfinden. Hier berichten Schulleiter, SV und SEB von aktuellen Vorkommnissen, Planungen und Problemen, tauschen sich aus und Fragen oder Störungen können direkt angesprochen werden. Welche Wege gehen wir? Welche Meinung ist im SEB vorherrschend? Wo setzen wir Schwerpunkte? Wie können wir ein Thema anschieben? Ein Forum, in dem auch Vertreter des Kollegiums neue Ideen (Stichwort Nachhaltige Schule, MÍNT-Stärkung) vor oder suchen konkret nach Unterstützung.
- Es erfolgt ein ständiger Austausch zu aktuellen Themen zwischen SEB-Leitung und Schulleitung, so z.B., als am 8.12. plötzlich 25 Kinder positiv getestet wurden. Der PCR-Test befreite alle als Covid-19 negativ. Hintergrund ist eine stärkere Sensitivität der an diesem Tag erstmals genutzten (und aktuell verwendeten) Tests eines neuen Herstellers, der leider auch weiterhin mit einigen falsch-positiven Resultaten verunsichert. Doch die Schule muss die Tests verwenden, die vom Schulträger bestellt wurden.
- Bei wichtigen Vereinbarungen, etwa die „Ankerpunkte“ oder das „Fahrtenpapier“, nimmt der SEB seine Aufgabe wahr, als gewählte Elternvertreter zu agieren.
- Bei einem Wechsel von Schulbüchern wird der Schulbuchausschuss angerufen. Auch hier entscheiden Elternvertreter mit.

Hinter den 1700 Schülerinnen und Schülern an unserer Schule stehen ihre Familien - mit den unterschiedlichsten Positionen. Wir bemühen uns, verantwortungsbewusst zu handeln, setzen uns für eine gute Schulgemeinschaft ein und danken für Ihr Vertrauen.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit in alle Richtungen!

Stefanie Firyn
für den SEB

INFO:

Sie vermissen Bücher, Turnbeutel, Jacken, Hefte, Brille, Schlüssel? Es lohnt sich, dem Vorraum des Hausmeister-Zimmers (gleich am Haupteingang) einen Besuch abzustatten. Dort hat sich eine große Menge angesammelt.

Wir möchten Sie nochmals auf den Spendenaufruf hinweisen, den die Klassenlehrer vor Weihnachten versendet haben. Die ausgewählten Projekte sind auf unsere Unterstützung angewiesen und haben durch den Wegfall des Adventsbasars finanzielle Defizite. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit! <https://www.smg-ingelheim.de/smg-spendenaktion-2021/>